

Lagebericht zum Jahresabschluss per 31.12.2025 der Nimble Innovation GmbH, Wels

1. Allgemeines

Nimble Innovation GmbH führte im Jahr 2025 Projekte für KTM AG und KTM Forschungs- und Entwicklungs GmbH (im folgenden beide Unternehmen kurz als „KTM“ bezeichnet) durch, welche bereits im Jahr 2024 begonnen wurden. Weiters wurde ein Übergabeprojekt des von KTM gewünschten IP (Intellectual Property) durchgeführt, damit KTM in Zukunft Entwicklungen auch selbständig umsetzen und fortführen kann. Weitere KTM-Projekte wurden pausiert (wie z.B. das 3D Tool Chain & „Image-on-Demand“-Modul, der MotoGP Simulator).

Der Fokus lag für KTM in der Umsetzung der CCU3, die ein kritisches Bauteil der neuen Motorradgeneration ist, und der Wartung und Weiterentwicklung der CUO sowie auf der Erstellung und Lieferung von digitalen Leistungen an den Drittmarkt, sowie an die Pierer Konzerngesellschaft mbH.

Nimble Innovation GmbH wurde von der Pierer Mobility AG in die Pierer Digital Holding transferiert.

Es wurden Mitarbeiter von der Avocodo GmbH für werthaltige Softwareprojekte an externe Kunden übernommen. Außerdem wurde eine „Whitelabel Lösung“ für die CUO (Connectivity Unit Offroad) für die Pierer Konzerngesellschaft mbH entwickelt.

Das gesamte Team umfasste ursprünglich knapp 80 Mitarbeiter und wurde auf etwa 60 Mitarbeiter reduziert.

Die Transformation führte zu zwei wesentlichen Geschäftsbereichen:

Der eine Teil beschäftigt sich mit Automatisierungslösungen zur Produktivitäts- und Effizienzsteigerung mit und ohne Künstliche Intelligenz (KI) für den freien Markt. In diesem Bereich arbeiten ca. 25 Mitarbeiter.

Der zweite Bereich entwickelt Hard- und Software für die Connectivity von Produkten (u.a. KTM CUO, CCU3, aber auch für die Drohnen von Vectacore und andere Anbieter). Hier arbeiten ca. 20 Mitarbeiter.

Die restlichen Mitarbeiter befinden sich im Overhead (IT, Marketing&Sales, Projekt Management Office).

Die Nimble Innovation GmbH steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und werden in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766 k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Konzernkreis dar.

2. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Nimble Innovation GmbH konzentriert sich darauf, mit Automatisierungslösungen und KI-Agenten Produktivitäts- und Effizienzsteigerung bei Unternehmen zu erzielen. Dazu zählen Kunden im Konzern-, Banken- und Industrieumfeld. Es werden sowohl Beratungsleistungen wie KI-Schulungen und -Workshops, als auch Softwareentwicklungen und KI-Lösungen angeboten und geliefert.

Der Geschäftsbereich mit der Hard- und Softwareentwicklung für die Connectivity konzipiert, entwickelt und baut Connectivity-Units (CCUs), die die autonome Mobilität fördern. Solche Produkte kommen bei KTM und auch in hauseigenen Produkten wie der Lastendrohne von Vectacore zum Einsatz. Weiters werden diese Lösungen auch bei Landmaschinenherstellern und Schifffahrtsbetreibern angeboten.

Somit ist die Transformation weg von einer Innovationsagentur für Schlüsseltechnologien hin zu einem Softwareunternehmen für den freien Markt umgesetzt.

Die erfolgreiche Umsetzung der Planung hängt sowohl von endogenen als auch von exogenen Faktoren ab, die teilweise außerhalb des Einflussbereichs der Gesellschaft liegen und eine wesentliche Bedeutung für die künftige Entwicklung haben. Hierzu zählen insbesondere makroökonomische Rahmenbedingungen, die Entwicklung der relevanten Absatzmärkte sowie der Erfolg der kurz- und mittelfristigen Kunden Acquisition.

Die Gesellschaft geht mit überwiegender Wahrscheinlichkeit davon aus, dass die Planungsannahmen erfüllt werden können und die Liquidität insbesondere durch die vorhandene Zusage auch sichergestellt werden kann. Sollte es dennoch zu wesentlichen Abweichungen bei den Planannahmen bzw. auch in der Finanzierungssituation kommen, besteht jedoch eine wesentliche Unsicherheit hinsichtlich der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Geschäftsergebnis, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Nimble Innovation GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 im Wesentlichen KTM-Projekte und die IP-Übergabe geliefert und Softwaredienstleistungen bei Drittkunden umgesetzt.

Der Rohertrag aus den abgerechneten Projekten im Geschäftsjahr 2025 resultiert in Höhe von TEUR 5.897.

3. Ertrags- und Vermögenslage

1. Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	1.142	1.211	-69	-5,7
kurzfristiges Fremdkapital	1.112	2.416	-1.304	-54,0
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	31	-1.205	1.235	k. A.
Anlagevermögen	557	1.264	-707	-56,0
langfristiges Fremdkapital	362	0	362	k. A.
Reinvermögen (Eigenkapital)	226	59	167	282,8

Bilanzanalyse

Die Bilanzsumme zum 31.12.2025 hat sich im Wesentlichen aufgrund der Abschreibung der Finanzanlagen, Umsatzrückgänge sowie der Reduktion von zugekauften Leistungen verändert. Das Anlagevermögen hat sich im Geschäftsjahr 2025 in Höhe von TEUR 707 reduziert und betrifft im Wesentlichen den Verkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung "DC1" sowie die außerplanmäßige Abschreibung von Anteilen an verbundenen Unternehmen. Das kurzfristige Umlaufvermögen hat sich in Höhe von TEUR 69 verringert. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Umsatzrückgängen. Das kurzfristige Fremdkapital hat sich in Höhe von TEUR 1.304 verringert und ist auf die Reduktion von zugekauften Leistungen zurückzuführen.

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}} = 13,3 \%$$

Die Eigenmittelquote zum Stichtag beträgt 13,3 %.

Finanzlage

Die liquiden Mittel haben sich per 31.12.2025 um TEUR -119 auf TEUR 406 verringert. Der Cash-Flow sank von TEUR -139 im Jahr 2024 auf TEUR -1.386 im Jahr 2025. Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR 310 (Vorjahr: TEUR -133). Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 957 (Vorjahr: TEUR -116).

2. Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	6.342	13.226	-6.884	-52,1
Bestandsveränderungen	524	0	524	k. A.
Betriebsleistung	6.867	13.226	-6.360	-48,1
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-969	-5.859	4.889	83,5
Rohrertrag I	5.897	7.368	-1.470	-20,0
Personalaufwand	-5.637	-6.320	684	10,8
Rohrertrag II	261	1.048	-787	-75,1
sonstige betriebliche Erträge	495	449	46	10,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.116	-2.430	1.314	54,1
Finanzerträge	1	1	0	12,2
Abschreibungen	-181	-185	4	2,3
Abschreibungen aus Finanzanlagen	-270	-1.364	1.094	80,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23	-81	58	71,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-833	-2.562	1.729	-67,5
Steuern vom Einkommen	-1	3	-3	k. A.
Jahresfehlbetrag	-833	-2.559	1.726	-67,4
Veränderung von Rücklagen	2.012	0	2.012	k. A.
Jahresgewinn/-verlust	1.179	-2.559	3.738	k. A.

Ergebnisanalyse

Die Nimble Innovation GmbH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR -833 (Vorjahr: TEUR -2.559) erwirtschaftet, dieser ist im Wesentlichen auf den Umsatzrückgang mit der KTM-Gruppe, bei leicht rückläufigen Personalaufwand sowie der außerordentlichen Abschreibung der Finanzanlagen in Höhe von TEUR -270 zurückzuführen. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) hat sich um TEUR 1.729 verändert.

4. Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigt die Gesellschaft 63 MitarbeiterInnen.

5. Forschung und Entwicklung

Projekte 2025

CCU3-Projekt & Fortschritte bei IoT

Die Connectivity Control Unit 3 (CCU3) markiert die neue Generation von Konnektivitätsplattformen für Fahrzeuge der KTM AG. Die im Jahr 2024 intensivierten Entwicklungsarbeiten wurden für den SOP (Start of Production) im Q4 2025 fortgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Die CCU3 bietet nicht nur klassische Infotainment-Funktionen, sondern dient auch als digitales Gateway für Over-the-Air-Updates, Telemetrie, Remote-Diagnose und zukünftige IoT-Anwendungen. Die zugrundeliegende Infrastruktur wurde weiter skalierbar aufgebaut und ist einer der modernsten Fahrzeugarchitekturen heute. Insbesondere das Onboard-Navigationssystem ist ein Game Changer im Motorradmarkt.

Connectivity Unit für Offroad-Bikes (CUO):

Der CUO als Drop-In-Ersatz für die CCU2 auf Offroad-Fahrzeugen wurde erfolgreich am Markt platziert und um ein paar neue Funktionen erweitert. Der Schwerpunkt lag auf der Wartung und Betrieb des Data Backends.

Whitelabel Connectivity Unit Offroad (Whitelabel CUO):

Da die CUO mit den KTM-eigenen IT-Systemen verknüpft ist und andere Märkte (Landwirtschaft, Drohnen, etc.) ebenfalls Connectivity Lösungen für autonome Mobilität benötigen, wurden von der Pierer Konzerngesellschaft mbH eine Entflechtung der CUO-Lösung für den Einsatz bei anderen Unternehmen beauftragt. Der Plan ist, das Projekt im Q1 2026 abzuschließen.

KI-Plattform & Einsatzszenarien

2025 wurden einige neue KI-Agenten auf Basis des bereits existierenden Frameworks gestartet, die bei Industrieunternehmen und auch im öffentlichen Bereich zum Einsatz kommen. Die Entwicklung wurde auf neue Methoden durch den Einsatz von Claude Code und OpenAI Codex umgestellt und wesentliche effizienter gemacht. Digitale Souveränität ist ebenso ein Thema wie die Wissenssicherung bei Kunden durch den Einsatz von Nimble-KI-Agenten.

Nimble-KI-Agenten kümmern sich um Ausschreibungen, Einkaufs- und Produktionsprozesse.

EU-Projekte und Advanced Research

Nimble Innovation GmbH startete zwei neue „Europe“-Projekte (Shift2 SDV und Rigoletto) mit folgenden Zielen:

1. Erforschung neuer Chiptechnologien für die KI-Einbettung von Anwendungen in Fahrzeug und Industrie in Europa
2. Verbesserung der DevSecOps durch den SdV Ansatz, um die europäische Fahrzeugindustrie wettbewerbsfähig zu halten

6. Ausblick

Wie bereits eingangs erwähnt, war das Geschäftsmodell der Gesellschaft in der Vergangenheit auf Leistungen im Zusammenhang mit der digitalen Transformation und digitalen Innovationen für den Powered-Two-Wheeler (PTW) Markt ausgerichtet. Die Umsatzerlöse wurden zum überwiegenden Teil mit verbundenen Unternehmen (insbesondere der KTM Gruppe) generiert. Entsprechend stellten die Sanierungsverfahren von Gesellschaften der KTM Gruppe eine signifikante Herausforderung für die Gesellschaft dar und bedrohten die Geschäftsgrundlage.

Mit fristgerechter Hinterlegung der Kassasquote und zugehöriger gerichtlicher Bestätigung des Sanierungsplans konnten die KTM AG, die KTM Forschungs & Entwicklungs GmbH sowie die KTM Components GmbH ihre Sanierungsverfahren erfolgreich abschließen. Der Fortbestand der Gesellschaft konnte damit gewährleistet werden, wenngleich weiterhin erhebliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung bestehen.

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden wesentliche Umsätze mit der KTM Gruppe getätigt, 2026 schätzt die Geschäftsführung, dass sich trotz des Fortbestands der KTM Gruppe die Umsatzerlöse mit dieser reduzieren werden.

Darum hat die Geschäftsführung unmittelbar mit der Bearbeitung des freien Marktes begonnen und einen Kundenstock der Avocodo GmbH samt betroffener Mitarbeiter übernommen. Dieses Geschäftsfeld rund um Automatisierung und KI wird weiter ausgebaut und hat einen großen adressierbaren Zielmarkt.

Die Neukundenakquise wird durch einen eigenen Key-Account-Vertrieb und Vertriebspartner geleistet.

Es werden auch noch weitere Maßnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur umgesetzt. Die erfolgreiche Umsetzung des Plans hängt nach Einschätzung des Managements unter anderem an der Entwicklung der für die Gesellschaft relevanten makroökonomischen Rahmenbedingungen, die Entwicklung von Absatzmärkten sowie der Erfolg in der kurz- bis mittelfristigen (Neu-)Kundenakquisition ab.

Nimble Innovation GmbH wird sich auf Aktivitäten rund um KI und Software Engineering für Connectivity konzentrieren.

7. Risikoberichterstattung

Allgemeine Risikoberichterstattung

Aufgrund der Verflechtungen und der Bündelung von Aktivitäten innerhalb der PIERER Gruppe wird hinsichtlich des Risikoberichts auf die Ausführungen zum Geschäftsverlauf bzw. dem Ausblick verwiesen.

Berichterstattung zu § 243 Abs 3 Z 5 UGB

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Darüber hinaus besteht zum Bilanzstichtag kein Fremdwährungskredit.

8. Bestehende Zweigniederlassungen

Das Unternehmen unterhält im Berichtszeitraum keine Zweigniederlassungen.

Wels, am 17. September 2026



.....
DI Walter Sieberer-Kefer